

# Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

Januar und Februar 2017

---



Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.  
Lukas 5,5

# Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen

## Lukas 5,5

Gedanken zum Monatsspruch für Januar 2017

Petrus steht vor einer echten Herausforderung: Jesus fordert ihn auf, die Netze, die sie gerade geflickt hatten, ins Boot zu werfen und mit dem Boot wieder hinaus auf den See zu fahren ... und die Netze auszuwerfen ... um Fische zu fangen – mitten am hellen Tag!

Das „Aber“ auszusprechen, fällt ihm nicht schwer: Wir sind die ganze Nacht auf dem See gewesen, und die Fische haben uns nur ausgelacht! Was sie wohl sagen werden, wenn wir es am Tag versuchen – wenn sie das überhaupt mitbekommen ... im Dunkel des Sees. Es ist das „Aber“ des Unglaubens, fundiert durch jahrelange Erfahrung als Fischer auf dem See Genesareth. Er weiß, was geht und was nicht geht. Da macht ihm keiner was vor.

Und wir – sind wir nicht auch lebenserfahren, wissen was im Leben geht und was nicht geht, auch im Leben des Glaubens? Wenn Jesus uns herausfordert, das Unmögliche zu wagen, was all unserer Erfahrung widerspricht? Sind wir auch gleich mit unserem „Aber“ zur Stelle, um diesen verrückten Vorschlag zurückzuweisen – und uns und anderen einzureden, dass er unmöglich von Jesus stammen kann?

Petrus konnte sich nicht so einfach herausreden: Jesus stand vor ihm und mit ihm sein Wort: „Fahrt hinaus und werft eure Netze aus!“. Und er wagt es – er lässt dem „Aber“ des Unglaubens das „Aber“ des Glaubens folgen: Es ist gegen all meine Erfahrung – und die ist nicht zu knapp – „**aber** auf dein Wort will ich die Netze auswerfen“. Er wagt es, und nichts ist wie vorher. Mit welchem „Aber“ antworten wir ihm, wenn Jesus uns herausfordert?

Matthias Reumann

## Die Woche in Frankfurt (Oder)

### Dienstag

15.00 Uhr **Frauentreff** am 3. Januar und am 7. Februar  
(regelmäßig am 1. Dienstag des Monats)

15.00 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Martha Köhler am 14. Februar  
(danach regelmäßig am 2. Dienstag des Monats)

### Mittwoch

18.30 Uhr **Bibelgespräch** mit Matthias Reumann

- 4. Januar Apostelgeschichte 9,32-43
- 11. Januar kein Bibelgespräch (Allianzgebetswoche)
- 18. Januar Apostelgeschichte 10,1-33
- 25. Januar Apostelgeschichte 10,34-11,18
- 1. Februar Apostelgeschichte 11,19-30
- 8. Februar Apostelgeschichte 12
- 15. Februar Apostelgeschichte 13,1-12
- 22. Februar Apostelgeschichte 13,13-52

19.45 Uhr **Chor** mit Reinhard Noack (nicht am 11. Januar)

### Donnerstag

16.00 Uhr **Gebetsstunde** (nicht am 12. Januar)

Die große Entdeckung in den ersten Jahren der Jesus-Bewegung: Gott beruft Menschen aus allen Völkern zu seinem Volk. Die Berufung des Paulus zum Völkermissionar, die Entdeckung des Petrus, dass Gott die Grenzen des jüdischen Volkes überschreitet, die erste planmäßige Mission von Antiochia aus – das und mehr wird uns in der weiteren Lektüre der **Apostelgeschichte** beschäftigen. Das Evangelium wird verkündigt von Jerusalem aus in Judäa, in Samaria und bis an das Ende der Welt. Spätestens jetzt müssen wir auch den Atlas zur Hand nehmen, um die Ausbreitung des christlichen Glaubens verfolgen zu können ...

# Gottesdienste im Januar und Februar

Frankfurt (Oder) – 10.00 Uhr

## **Sonntag 1. Januar**

Neujahr

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Matthias Reumann

„Mit Jesus anfangen“

(Markus 1,1-15)

## **Sonntag 8. Januar**

1. Sonntag nach Epiphania

Predigt: Matthias Reumann

„Ein Tag mit Jesus“

(Markus 1,32-39)

## **Sonntag 15. Januar**

2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst zum Abschluss der

Allianzgebetswoche in der

St. Gertraud-Kirche

## **Sonntag 22. Januar**

3. Sonntag nach Epiphania

Predigt: Juma Wamare

„Verwurzelt in Christus“

(Kolosser 2,6-12)

## **Sonntag 29. Januar**

4. Sonntag nach Epiphania

Predigt: Matthias Reumann

„Jakob habe ich geliebt“

(Genesis 27)

## **Sonntag 5. Februar**

Letzter Sonntag nach

Epiphania

Predigt: Matthias Reumann

„Gott ist hier!“

(Genesis 28,10-22)

## **Sonntag 12. Februar**

Septuagesimae

Predigt: Jutta Kunze

## **Sonntag 19. Februar**

Sexagesimae

Predigt: Matthias Reumann

„Der betrogene Betrüger“

(Genesis 29,1-30)

## Sonntag 26. Februar

Estomihi

Predigt: Matthias Reumann  
„Kampf mit Gott“  
(Genesis 32)

## Montag 27. Februar

19.00 Uhr

**Gemeindeversammlung**  
(Jahreshauptversammlung  
der Gemeinschaft)

**Wenn ihr in ein Haus kommt,  
so sagt als Erstes:**

**Friede diesem Hause!**

Lukas 10,5

Monatsspruch für Februar 2017



## Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

3. Januar	Geanina Gerlach	30. Januar	Ruth Schneider
5. Januar	Elke Düppelfeld		
8. Januar	Dorothea Heinze	18. Februar	Bernd Böttcher
11. Januar	Ute Raasch	18. Februar	Irene Luck
13. Januar	Hans Raasch	23. Februar	Tim Raasch
14. Januar	Matthias Reumann	24. Februar	Beate Hofer
17. Januar	Annegret Moosdorf	25. Februar	Alfons Kurtz
18. Januar	Britta Meißner	28. Februar	Wolfgang Meißner

## Wir beten für unsere Kranken

Inge Gerlach – Wolfgang Meißner – Christel Moosdorf – Elfriede und Günther Pooch

## Die Woche in Eisenhüttenstadt

### Sonntag

15.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** am 8. Januar (1. Sonntag nach Epiphantias) und am 5. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphantias) im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

### Montag

18.00 Uhr **EC-Jugendkreis** im Gemeindezentrum der Ev. Friedenskirchengemeinde Robert-Koch-Str. 37

### Dienstag

20.00 Uhr **Bibelstunde** im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

3. Januar Einführung in den Philipperbrief  
10. Januar keine Bibelstunde (Allianzgebetswoche)  
17. Januar Philipper 1,1-11  
31. Januar Philipper 1,12-26  
7. Februar Philipper 1,27-2,4  
21. Februar Philipper 2,5-18  
28. Februar Philipper 2,19-30

20.00 Uhr **Gesprächskreis** an wechselnden Orten

24. Januar N. N.  
14. Februar Matthias Reumann

Der **Philipperbrief** ist vielleicht der Brief, in dem wir den Apostel Paulus und was ihn bewegt, am besten kennenlernen können. Er spricht offen über seine Vergangenheit, über seine alles verändernde Begegnung mit Jesus Christus, über aktuelle Herausforderungen der Gemeinde und über seine Gedanken angesichts des Todes. Viel Stoff zum Nachdenken – auch für uns. Dieser kurze und kurzweilige Brief ist die Visitenkarte eines gereiften Menschen, eines Mannes, in dem „Christus Gestalt angenommen hat“.

### Ansprechpartner in Eisenhüttenstadt

Hans und Ute Raasch, Bahnhofstr. 35, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: (03364) 5520871

## Regional und überregional

### Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand des Gemeinschaftswerks Berlin-Brandenburg trifft sich vom **20. – 22. Januar** zu seiner jährlichen Klausur in **Woltersdorf**. Die Region Oder-Spree ist vertreten durch Christfried Huhn, Johannes Krüger (Regionalleitung), Doris Steffenhagen (Geschäftsführender Vorstand) und Matthias Reumann (Mitarbeitervertretung).

### Martin Luther heute

Der **Impulstag der Region Oder-Spree** des Gemeinschaftswerks findet in diesem Jahr am **25. Februar** bei uns in der Landeskirchlichen Gemeinschaft **Frankfurt (Oder)** statt.

Im Mittelpunkt steht das Thema: „Martin Luther heute – Reformation 2017“. Wir freuen uns darauf, dass **Theo Schneider** mit uns die Brücke von der Reformationszeit in unsere Zeit schlagen wird. Er war eine lange Zeit Generalsekretär des Gnadauer Verbandes. Heute arbeitet er als Prediger in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Lutherstadt Wittenberg.



---

### Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder)

Pillgramer Str. 12 15236 Frankfurt (Oder)  
[www.lkg-ffo.de](http://www.lkg-ffo.de)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) gehört zum Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg, einem freien Werk innerhalb der Evangelischen Kirche.



[www.gwbb.de](http://www.gwbb.de)

**Vorsitzender** Reinhard Noack, Biegener Str. 16, 15236 Frankfurt (Oder),  
Tel.: (0335) 545760

**Prediger** Matthias Reumann, Pillgramer Str. 12, 15236 Frankfurt (Oder),  
Tel.: (0335) 5008742, E-Mail: [matthiasr5@aol.com](mailto:matthiasr5@aol.com)

**Konto-Nr.:** Deutsche Bank Potsdam IBAN DE 11 1207 0024 0205 0516 00  
BIC DEUTDEDB160

# Allianzgebetswoche

9. – 15. Januar 2017

Im kommenden Jahr steht die Gebetswoche ganz im Zeichen der Reformation: Unter dem Thema: „Einzigartig“ sollen in den Andachten anhand von biblischen Texten die bekannten Schlagworte der Reformation behandelt werden:

„Solus Christus“ – „allein Christus“, „sola gratia“ – „allein aus Gnaden“, „sola fide“ – „allein durch den Glauben“ und „sola scriptura“ – „allein die Schrift“.

Das soll uns Anregungen geben für das gemeinsame Gebet für unsere Kirchen und Gemeinde, für unsere Stadt, unser Land und die Menschen in der weiten Welt. Und uns gibt es Gelegenheit, als Gast oder Gastgeber die christlichen Geschwister in den anderen Gemeinden kennenzulernen oder wiederzusehen.

**Montag 9. Januar** 19.30 Uhr Lutherstift (Kapelle) Heinrich-Hildebrandt-Str. 22  
„Die Bibel allein – unsere Grundlage“

**Dienstag 10. Januar** 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Pillgramer Str. 12  
„Die Gnade allein – unsere Chance“

**Mittwoch 11. Januar** 19.30 Uhr St. Georg Gemeindehaus Karl-Ritter-Platz 4  
„Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot“

**Donnerstag 12. Januar** 19.30 Uhr Ev.-freikirchliche Gemeinde Lindenstr. 17  
„Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt“

**Freitag 13. Januar** 19.30 Uhr Adventgemeinde Heinrich-Heine-Str. 2  
„Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt“

**Sonntag 15. Januar** 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst St. Gertraud-Kirche  
„Christus allein – die Hoffnung für die Welt“

